

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1966)
Heft: 1

Rubrik: Schützensektion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wir möchten diesen Bericht nicht schliessen, ohne unsere Landsleute darauf aufmerksam gemacht zu haben, dass in einigen Jahren wieder eine ähnliche Ausstellung geplant ist, und es natürlich sehr nett wäre, wenn von unserer Kolonie ein Riesenangebot an Hobby-Arbeiten vorläge. Sie helfen dadurch mit, immer neue Anregungen der jungen Generation zu vermitteln.

In diesem Sinne, an die Arbeit.

J. Baumgartner

| | |
|------------------------------|---------|
| Heinrich Tochtermann, Schaan | 2 20 41 |
| Werner Hächler, Vaduz | 2 22 29 |
| Josef Baumgartner, Vaduz | 2 35 63 |

Schützensektion

Letztes Jahr haben wir erstmals am Auslandschweizer-Fernschiessen teilgenommen. Es ist dies eine Konkurrenz, die von der Schützengesellschaft Wilhelm Tell in St.Gallen organisiert wird und in fast allen Schützen-Sektionen der Welt durchgeführt wird.

Die nun erhaltene Rangliste zeigt, dass wir gar keine schlechte Figur gemacht haben. Sehen Sie selbst:

| | | |
|---------|--------------|-----------|
| 1.Rang | Paris | 86,837 P. |
| 2.Rang | Johannesburg | 86,700 P. |
| 3.Rang | Algier | 86,333 P. |
| 4.Rang | Gex | 84,500 P. |
| 5.Rang | Cape Town | 83,700 P. |
| 6.Rang | Bogota | 83,666 P. |
| 7.Rang | V a d u z | 83,571 P. |
| 8.Rang | Santiago | 83,250 P. |
| 9.Rang | London | 82,500 P. |
| 10.Rang | Durban | 82,000 P. |

weitere 17 Sektionen folgen

Wir werden noch darüber beschliessen, ob wir in diesem Jahr dieses Schiessen wieder mitmachen. Wir hätten berechnete Aussichten, den grossen Sektionspreis zu erhalten, da von den ersten 7 Rängen, bereits 4 im Besitz dieser Auszeichnung sind. Wir werden Sie noch orientieren.

Jahresprogramm 1966

Nach Ostern haben alle Schützen das gedruckte Programm erhalten. Ich möchte hier die Daten und Anlässe nicht noch einmal wiederholen. Damit es jedoch nicht vergessen geht, rufe ich in Erinnerung dass

Herr Heinrich Tochtermann zuständig ist für das Jahresprogramm und

Herr Werner Hächler unser Waffenwart ist. Enn Sie eine Waffe brauchen oder zurückgeben wollen, bitte zu Herrn Hächler.

Anrecht auf Gratismunition hat nur der Schütze, der Feldschiessen oder Bundesübung geschossen hat. Dabei hoffe ich, dass alle angemeldeten Schützen mindestens diese beiden Programme schiessen. Noch mehr freut es uns, wenn wir in diesem Jahr möglichst viel komplett geschossene Jahresprogramme rangieren können.

Wenn Sie irgendwelche Fragen haben, rufen Sie uns doch bitte an. Nachstehend unsere Tel.Nummern:

- Heinrich Tochtermann, Schaan 2 20 41
- Werner Hächler, Vaduz 2 22 29
- Josef Baumgartner, Vaduz 2 35 63

Jos. Baumgartner

Unsere Kegler und Jasser

Wir möchten alle unsere Interessenten erneut darauf aufmerksam machen, dass sich unsere Kegler und Jasser (und solche die es gerne werden möchten) immer am 1. Samstag im Monat - abends 20 Uhr - im Hotel Schlössli in Vaduz treffen. Zu diesem gemütlichem Zusammensein sind aber auch alle andern Landsleute herzlichst eingeladen, die nicht kegeln oder jassen wollen. Wir würden uns sehr freuen, wenn recht viele Landsleute an dieser ungezwungenen Hocks teilnehmen würden.

Mit dieser ersten Ausgabe des Mitteilungsblattes im Jahre 1966 sind auch die Inserate wieder neu aufgegeben worden. Wir möchten unsern Inserenten auch an dieser Stelle für die Freundlichkeit und den Sympathiebeitrag sehr herzlich danken. Und unsere Leser bitten wir höflich, auch die Inserate speziell zu beachten.